



Ausflug nach Oberdiessbach mit Besuch des Schlosses

fotogalerie/2014/20140918_herbstaussflug Fotos von Peter Nünlist

Für tollen und abwechslungsreichen Ausflug nach Oberdiessbach (Besuch Schloss) und Riggisberg (Ausstellung / Villa Abegg), sei dem Organisationskomitee

- Rosmarie Altorfer
- Stephan Roos
- Paul Signer

an dieser Stelle ganz herzlich gedankt.

Bericht Schloss Oberdiessbach /Abegg Stiftung Riggisberg

Leider nahmen nur 28 Mitglieder an diesem Ausflug teil. Bereits um 7.10 h konnten wir Richtung Autobahn A1 abfahren und - welche ein Glück – ohne Stau gelangten wir bis Burgdorf, wo wir die Autobahn Richtung Emmental verliessen. Die Fahrt, zwar etwas Wolken verhangen, ging nach einer extra Schleife in Burgdorf zügig vonstatten und so erreichten wir Oberdiessbach um 9.30h. Im Rest. Löwen genossen wir Kafi und Gipfeli, kurz nach dieser Stärkung ging es hinauf zum Schloss der Familie von Wattenwyl. Sigmund von Wattenwyl, der heutige Schlossherr, erwartete uns bereits mit einem Aperò vor dem Schloss. Während wir den Aperò genossen, erzählte er uns von seiner Familie, wie das Schloss bewirtschaftet wird und welcher Anstrengungen es bedarf, um dieses Gut zu erhalten. Darnach führte er uns durch das Schloss, welches in einen sogenannten Repräsentationsteil und Wohnteil unterteilt ist. Das Schloss war ursprünglich nur als Sommersitz gedacht, weshalb auch noch heute im Winter keine Besuche empfangen werden. Spannend und launig erzählte uns Sigmund von Wattenwyl von den vielfältigen Anstrengungen um dieses Erbe zu bewahren und in Stand zu halten. Nach 1 ½ Stunden verliessen wir Oberdiessbach und fuhren weiter ins Gürbetal bis nach Blumenstein. Dort im Bären erwartete man uns bereits zum Mittagessen. Wie ich es in Erinnerung habe, hat es allen geschmeckt und kurz vor 14.00 h bestiegen wir den Car zur Weiterfahrt nach Riggisberg. Dort angekommen, konnten wir zuerst den Video-Film über die Stiftung und das Ehepaar Abegg ansehen, so waren wir auf etwas vorbereitet auf die Kunstschatze in der Ausstellung. Seit zwei Jahren sind die Ausstellungsräume neu gestaltet und die Textilien-Kunstwerke kommen mit der neuen Präsentation viel besser zur Geltung. Zwei Gruppen von je 6 Personen konnten die ehemalige Villa des Sammler-Ehepaar Abegg besuchen, in welcher beeindruckende Kunstgegenstände ausgestellt sind, die das Ehepaar jedoch im täglichen Gebrauch nutzte.

Um halb Fünf hiess es Einsteigen, wir fahren ab. Die Heimfahrt über Münsingen – Bern und auf der A1 zurück nach Bassersdorf verlief ohne grössere Vorkommnis, doch halt, die Cafè-Maschine im Car bereitete uns einige Mühe, aber unter grossem Gelächter kamen wir doch noch zu unserem Kafi.

Rosmarie Altorfer